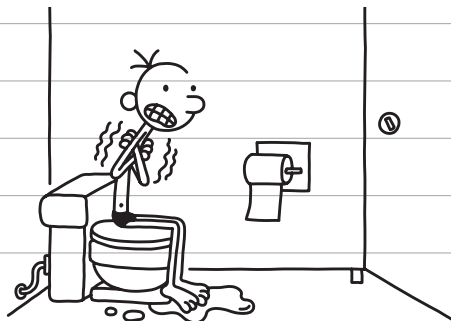


Also bin ich jeden Tag lieber zu Fuß nach Hause gegangen. Ich hielt es für besser, die drei Kilometer zu laufen, anstatt mir in Rodricks Bus ein Schädel-Hirn-Trauma zu holen.

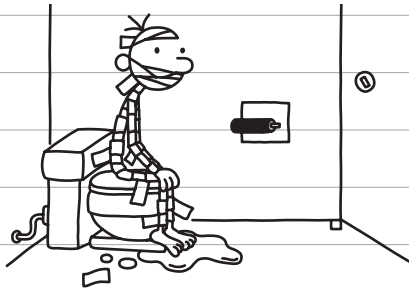
Als die Ferien halb vorbei waren, hatte ich keinen Bock mehr auf den Schwimmverein. Also habe ich mir einen Trick einfallen lassen, um nicht mehr mitmachen zu müssen.

Nachdem ich ein paar Bahnen geschwommen war, sagte ich dem Trainer, dass ich aufs Klo müsste. Dann habe ich mich so lange dort versteckt, bis das Training vorbei war.

Der einzige Haken an meinem Plan: In der Jungentoilette waren es ungefähr 4 Grad. Das heißt, dort war es sogar noch kälter als im Wasser!



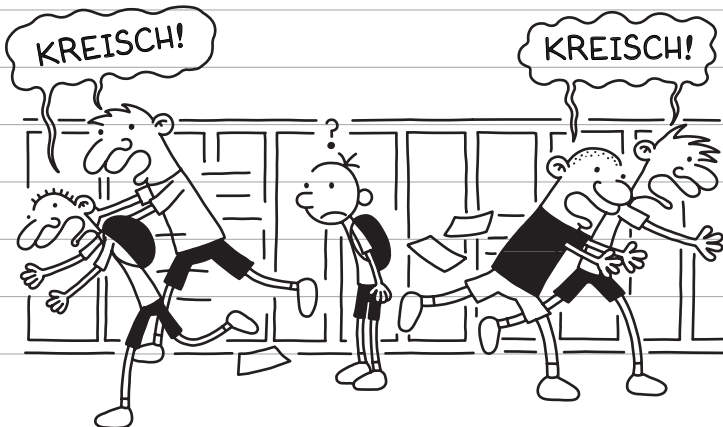
Um nicht an Unterkühlung zu sterben, musste ich mich in Klopapier einwickeln.



So habe ich dann den größten Teil meiner Sommerferien verbracht. Deshalb freue ich mich jetzt sogar irgendwie richtig auf die Schule morgen.

Dienstag

Als ich heute in die Schule kam, waren alle ganz komisch zu mir. Und zuerst begriff ich ÜBERHAUPT nicht, was los war.



Dann ist es mir wieder eingefallen: Ich hatte vom LETZTEN Schuljahr immer noch den Käsefinger. Ich habe ihn in der letzten Woche vor den Ferien bekommen und hatte ihn über den Sommer VÖLLIG vergessen.

Das Problem mit dem Käsefinger ist, dass man ihn so lange behält, bis man ihn an jemand anderen weitergibt. Aber keiner wollte näher als zehn Meter an mich rankommen, also dachte ich schon, ich werde den Käsefinger nie los.

Doch zum Glück gab es einen Neuen in meiner Klasse namens Jeremy Pindle. Der war meine Rettung.



In der ersten Stunde hatten wir Mathe, und der Lehrer hat mich neben Alex Aruda gesetzt, den besten Schüler der ganzen Klasse.

Von Alex kann man SUPERGUT abschreiben, denn er ist immer als Erster fertig und legt dann sein Blatt ganz offen hin. Wenn's also jemals eng wird, ist es gut zu wissen, dass ich auf Alex zählen kann.

Leute, deren Namen mit den ersten Buchstaben im Alphabet beginnen, werden öfter aufgerufen, und deshalb sind sie irgendwann die Schlauesten.

Ihr glaubt mir vielleicht nicht. Aber wenn ihr zu uns an die Schule kommt, kann ich es euch beweisen.



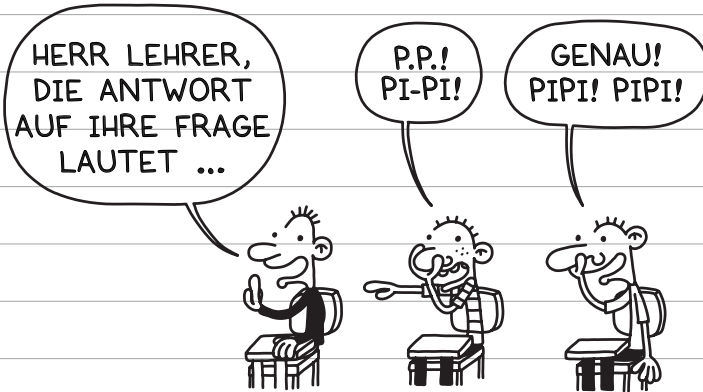
ALEX ARUDA



CHRISTOPHER ZIEGEL

Mir fällt nur EINE Ausnahme von der Alphabet-Regel ein, und das ist Peter Puttmann. Peter war bis zur Fünften der beste Schüler in meiner Klasse.

Doch dann haben einige von uns angefangen, ihn damit aufzuziehen, wie seine Anfangsbuchstaben klingen, wenn man sie ausspricht.



Mittlerweile meldet sich Peter GAR nicht mehr und jetzt kriegt er immer Dreier.

Ich mache mir irgendwie Vorwürfe wegen dieser ganzen Sache mit Peter und dem Pipi. Aber es fällt mir schwer, nicht bei jeder Gelegenheit die Lorbeeren dafür einzustreichen.

